

Ort: FR 1067 Zeit: Mo 10⁰⁰–12⁰⁰Kursseite im Netz: <http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/08SS/Morph>

Seminarplan

Datum	Textgrundlage	Thema
21.4.	Duden, 1.1+2	1. <i>Gegenstand und Fragestellung der Morphologie: Überblick</i> 1.1 Wörter, Wortbildung und Theorie des Lexikons
28.4.	Duden, 1.3.1+2	1.2 Wortbildung des Deutschen: Analyseziel und Wortbildungsmittel
5.5.	Duden, 1.3.3	1.3 Wortbildungsarten des Deutschen (Überblick)
		2. <i>Wörter und Lexeme</i>
19.5.	Eisenberg, 6.1.1 (Gl) Skript, 2.1, 2.2.1+2	2.1 Abgrenzung: Wortbildung vs Flexion 2.2 Lexikalische Wörter:
26.5.	Skript, 2.2.5+6, 2.3	– Fortsetzung –
2.6.	Skript, 3	2.3 Lexeme
		3. <i>Ausgewählte Wortbildungsprobleme</i>
9.6.	Eisenberg, 6.2.1 + 6.2.2 (Gl)	3.1 Komposition: Fugenelemente
16.6.	Eisenberg, 6.2.3	3.2 Konfixkomposita
23.6.	Eisenberg, 7.1.2+3	3.3 Verbpräfixe und Verbpartikel
30.6.	Eisenberg, 7.3 Duden, 1.3.3.4–7	3.4 Nicht-verkettende Bildungen
7.7.	–	4. <i>Rückblick und offene Fragen</i>
14.7.	Beginn: 10 ⁰⁰ s.t.	Klausur

Textgrundlagen

Eisenberg = Peter Eisenberg: *Grundriß der deutschen Grammatik*. Bd. 1: *Das Wort*. Stuttgart / Weimar: Metzler 2004 (seitengleich mit der 3., durchges. Aufl. von 2006, die im wesentlichen nur an die neue Orthographie angepaßt wurde; ausgewählte Kapitel im Reader enthalten).

Duden = Duden. Bd. 4: *Die Grammatik*. 7., völlig neu erarb. u. erw. Aufl. 2005 (ausgewählte Kapitel im Reader enthalten).

Der Reader ist im Copyshop in der UB hinterlegt.

Skript: auf der Kursseite im Netz herunterzuladen.

Ein **Semesterapparat** mit Literatur zur Morphologie (und zu den Themen meiner übrigen Lehrveranstaltungen) ist in der UB eingerichtet. Ein ausführliches **Literaturverzeichnis**, das das Literaturverzeichnis im Skript ergänzt, kann von der Kursseite heruntergeladen werden.

Vorausgesetzt:

- sichere Beherrschung der Schulgrammatik,
- Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Einführung in die Germanistische Linguistik,
- regelmäßige Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen

ergänzende Materialien (für die Vorbereitung regelmäßig mit heranzuziehen):

- Wissenschaftstheoretisches Pro-pädeutikum ... (Kursseite)
- Fachwörterbuch (Bußmann oder Glück)
- Nachschlagegrammatik (z.B. Duden-Grammatik oder Helbig/Buscha)
- Nacharbeiten der Voraussetzungen:
 - Meibauer u.a. (2002): *Einführung in die germanistische Linguistik*
 - Müller, Horst M. (Hg.) (2002): *Arbeitsbuch Linguistik*
 - Lyons, John (1968): *Einführung in die moderne Linguistik* (möglichst die engl. Fassung)
 - Linke, Angelika u.a. (1991): *Studienbuch Linguistik*
 - Heringer, Hans Jürgen (1989): *Grammatik und Stil* (Schulstoff)

Arbeitsweise:

Grundsätzlich sind **alle angegebenen Texte von allen Seminarteilnehmern** gründlich **vorzubereiten** (einschließlich einer Gliederung mit Argumentationsverlauf). Desweiteren heißt „Gl“ („Gliederung“), daß eine oder mehrere Arbeitsgruppen ihren Gliederungsvorschlag zur Diskussion stellen (s. Bedingungen für Teilnahme- und Leistungsscheine).

Arbeitsaufwand (einschl. Vor- und Nachbereitung): 60 Std / 2 LP nach dem ECTS

In Abhängigkeit von den Vorkenntnissen (insbes. Vertrautheit mit den schulgrammatischen Grundbegriffen) ist pro Woche mit ca. 2½ Stunden zur Vor- und Nachbereitung für die bloße Teilnahme zu rechnen, im Einzelfall kann jedoch auch ein deutlich größerer Zeitaufwand erforderlich sein. Wenn ein Leistungsnachweis oder ein Teilnahmechein angestrebt wird, ist eine gründlichere Vor- und Nachbereitung erforderlich im Umfang von ca. 5½ h (Leistungsnachweis) bzw. 3½ h (Teilnahmechein).

Bedingungen für einen Leistungsnachweis (60 + 60 Std / 4 LP nach dem ECTS):

- 1) **regelmäßige Teilnahme**, d.h.: von den ersten 11 Sitzungen dürfen maximal 2 versäumt werden (in begründeten Ausnahmefällen können darüber hinaus versäumte Sitzungen nach Absprache mit dem Dozenten durch kleinere schriftliche Aufgaben ausgeglichen werden) – Arbeitsaufwand zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und zur Klausurvorbereitung wöchentlich ca. 5½ h!
- 2) **mündlicher Beitrag**: Vorstellen einer Gliederung zu einem der durch „Gl“ markierten Textabschn. (Modalitäten s. Terminübersicht zu den Präsentationen im Netz) – Arbeitsaufwand ca. 15 h.
- 3) **Aktive Beteiligung** an der Semindiskussion.
- 4) **Bestehen der Klausur** (Essay; 2 Themen zur Auswahl, die jeweils mehrere Sitzungen übergreifen; Anmeldung im Seminar ab 30.6.) – Arbeitsaufwand s. 1)
- 5) Studierende in einem Magisterfach der Deutschen Philologie: **erfolgreicher Abschluß der Einführung in die Germanistische Linguistik**. Nachweis, falls die Einführung nicht bei mir abgeschlossen wurde: Vorlage oder Kopie des TN-Scheins **bis zum 30.6.2008**.
Alle anderen: Nachweis, daß kein Magisterfach der Deutschen Philologie studiert wird, durch Vorlage oder Kopie einer Immatrikulationsbescheinigung mit Fächerkombination **bis zum 30.6.2008**.

Bedingungen für einen Teilnahmechein (60 + 30 Std / 3 LP nach dem ECTS):

- 1)–3): s. Bedingungen für einen Leistungsnachweis – Arbeitsaufwand zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen: ca. 3½ h.

Hinweis zu Plagiaten und Täuschungsversuchen

Jeder **Täuschungsversuch** (aktiv wie passiv) schließt für alle Beteiligten den Erwerb eines Teilnahme-scheins oder Leistungsnachweises zu diesem Kurs aus (zu Plagiaten als Täuschungsversuchen vgl. den Fakultätsratsbeschuß vom 5.7.06, der auf der Kursseite verlinkt ist).

Sprechstunde: nach Vereinbarung (feste Termine s. Aushang vor FR 6030)

e-mail: monika.budde <at> tu-berlin.de

Tel: 314-25021 (unregelmäßig!) oder 448 44 71 (Anrufbeantw.)

Post: Sekr. FR 6-3 (s. Briefkastenwand hinter Pförtnerloge) bzw. Briefkasten vor FR 6031 (schneller)